



DAB REGIONAL

Fachtagung	3
Klausurtagung	5
BEN-Blog	6
Wohnungsbau	7
Interreg-Projekt	8
Verband Freier Berufe in Bayern	9
Beratungsstelle Barrierefreiheit & Literaturtipp	10
Baukulturvermittlung	11
Neueintragungen	12
Veranstaltungen der ByAK	17
Termine der Treffpunkte Architektur	19
Termine der Beratungsstellen	21

IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:
Dipl.-Ing. (FH) Sandra Bartholomäus, M. A.,
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M. A., RAin Alexandra Seemüller.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April 2000:
Sabine Fischer, München

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
Bechtle Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 116,
73730 Esslingen

DABregional wird allen Mitgliedern der Bayerischen Architektenkammer zugestellt.

Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Im Interesse der Leserinnen und Leser dieser Publikation werden dem Textfluss und einer guten Lesbarkeit Priorität eingeräumt. Sämtliche Personenbezeichnungen, wie z. B. Architekt oder Bauherr, stehen für alle Geschlechter.

Darüber hinaus verzichten wir meist auch auf die komplette Aufzählung aller Fachrichtungen. Architekt schließt in diesem Fall die Mitglieder der Fachrichtungen Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur sowie Stadtplanung mit ein.

Wir suchen Verstärkung
im Referat Architektur
und Technik:

[byak.de/aktuelles/newsdetail/
wir-suchen-verstaerkung-10](https://byak.de/aktuelles/newsdetail/wir-suchen-verstaerkung-10)

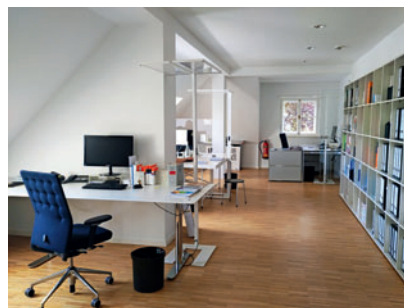


Foto: ByAK



POROTON®-T6,5®, -T7®, -S8® und -S9®

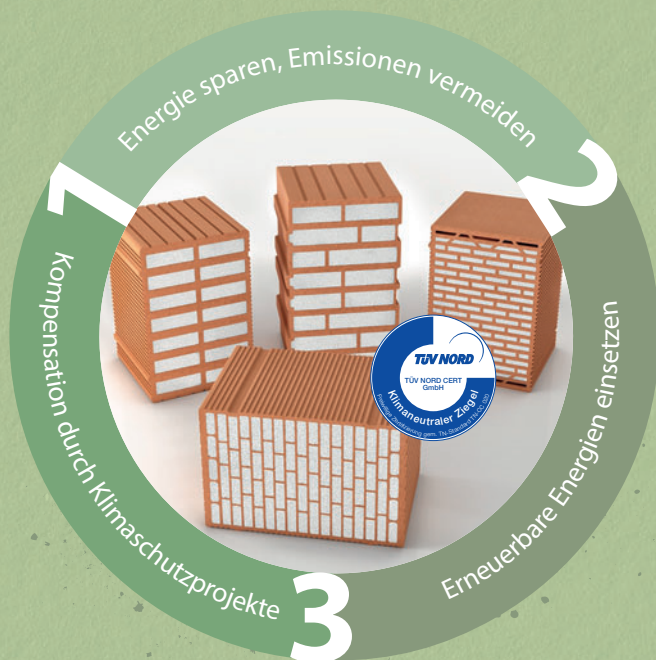
DIE ERSTEN KLIMA NEUTRALEN ZIEGEL

Schlagmann Poroton ist der führende Anbieter von Mauerziegeln in Süddeutschland. Wir wollen als Marktführer auch in puncto Nachhaltigkeit unserer Verantwortung gerecht werden.

In enger Zusammenarbeit mit Klimaschutz-Experten haben wir eine 3-Säulen-Strategie entwickelt. Mit den Maßnahmen dieser Strategie sind unsere Top-Produkte, die perlitgefüllten POROTON®-T7® und -T6,5® sowie POROTON®-S8® und -S9® die ersten klimaneutralen Ziegel.

Detaillierte Informationen dazu und über unsere Aktivitäten für Artenschutz, Regionalität und Biodiversität finden Sie unter:

schlagmann.de/klimaneutralziegel



**SCHLAGMANN
POROTON®**

**ass
cura**® Spezialist für
Haftpflicht
im Bauwesen

www.asscura.de | T. 089. 64 27 57-0



**BRAND
SCHUTZ
PLAN**➔

www.bssp.de

IHRE SACHVERSTÄNDIGEN
IN ALLEN BEREICHEN DES
BRANDSCHUTZES

BSSP BRANDSCHUTZPLAN GmbH
Sohnckestraße 17 / 81479 München
Tel. 089 / 95 470 480 7 / m@bssp.de

Hilfe, die weiter wächst.



Jetzt spenden!

Help

Hilfe zur Selbsthilfe

Spendenkonto:
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de



Haben Sie etwas zu feiern
und sind wunschlos glücklich?
Dann bitten Sie um

**Spenden
statt Geschenke:**



Wir unterstützen Sie bei Ihrer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Bestellen Sie das Spenden-statt-Geschenke-Paket telefonisch unter **0800-200 400 1** oder online unter alzheimer-forschung.de/anlass.



**Alzheimer Forschung
Initiative e.V.**

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

SGS

Wassersensibles Planen und Bauen

Mehr Gefahrenprävention und eine Chance für mehr Qualität unserer gebauten Umwelt.

Text: Alexandra Seemüller

Mit dem Online-Symposium „Wassersensibles Planen und Bauen“ haben die Partner der gleichnamigen Verbändekooperation einen weiteren Meilenstein ihrer in 2019 begonnenen Kooperation gesetzt. Informationen zum Prinzip der Schwammstadt und zur multifunktionalen Flächennutzung, Mitschnitte der Beiträge des Symposiums sowie Fortbildungsangebote der Bündnispartner sind nun zentral über die Website www.schwammstadt.bayern abrufbar.

Die verheerenden Hochwasserschäden im Ahrtal und der aktuelle Bericht des Weltklimarats haben es unübersehbar gemacht: Der richtige Umgang mit Wasser ist für eine klimaresiliente Siedlungsentwicklung unverzichtbar. Zudem drängt die Zeit, wenn die Klimaschutzziele des Pariser Klimaabkommens noch erreicht werden sollen. Was können also Expertinnen und Experten, die Kommunen und auch die Politik jetzt zu wirksamen Lösungen beitragen? Genau darum ging es beim Online-Symposium „Wassersensibles Planen und Bauen“ am 9. Mai 2022, das im Haus der Architektur aufgezeichnet und von 350 Teilnehmenden per Live-Stream verfolgt wurde.

Der Befund, dass mit zunehmender Verdichtung immer weniger Flächen für Wasserrückhalt, Versickerung und Kühlung zur Verfügung stehen und gleichzeitig von Hochwasser, Starkregenereignissen, aber auch von Trockenheit und Dürre nicht zu unterschätzende Gefahren ausgehen, ist nicht neu. Die Prinzipien einer multifunktionalen und nachhaltigen Flächennutzung ebenfalls nicht. Gemeinsam mit den Ansätzen des Schwammstadt-Prinzips lassen sich zukunftsweisende Lösungen entwickeln, die sie sich positiv auf das Siedlungsklima auswirken. Wenn sie frühzeitig bedacht, sorgfältig geplant und gut ausgeführt werden, können Kommunen die Herausforderungen,

vor die uns Extremwetterereignisse stellen, nicht nur meistern, sondern sich lebenswert und attraktiv weiterentwickeln.

Wassersensibles Planen und Bauen also. Um dieses fördern, haben der Landesverband Bayern der Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. DWA, die Bayerische Architektenkammer, der Bayerische Handwerkstag und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau bereits 2019 eine engere Zusammenarbeit beschlossen, die sich zum Ziel setzt, Städte und Gemeinden für Wassergefahren zu sensibilisieren. Eine ganze Reihe von Fachartikeln in den Medien der Kooperationspartner ist bereits erschienen und 2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz der Leitfaden „Wassersensible Siedlungsentwicklung“ publiziert (kostenfrei zu bestellen bzw. als PDF herunterzuladen unter www.bayern.de/bestellen). Das von der Bayerischen Architektenkammer am 9. Mai 2022 organisierte Online-Symposium war ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Wassersensibilität beim Planen und Bauen und zugleich der Auftakt für weitere Vernetzungsaktivitäten und Veranstaltungen. Für das Symposium konnten das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, der Bayerische Bauindustrieverband sowie das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und



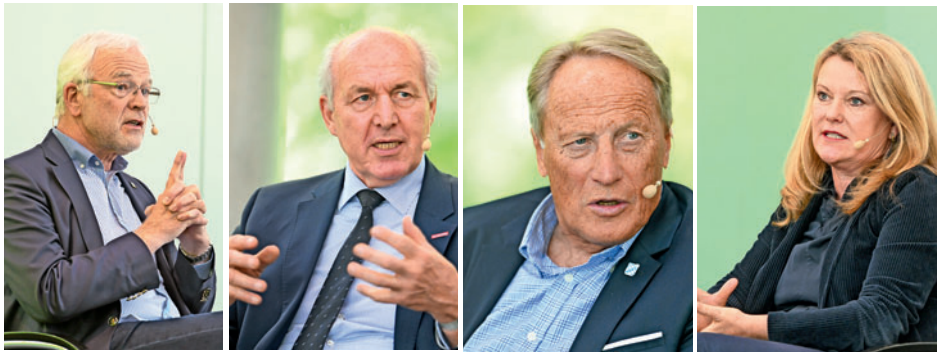
Fotos: Tobias Hage

Verkehr, der Bayerische Gemeindetag sowie der Bayerische Städtetag als Kooperationspartner gewonnen werden.

Ressortverteilung überwinden und stärkeres Bewusstsein schaffen

Den Mehrwert der Vernetzung und die Bedeutung von Experteninformationen gehörten deshalb auch zu den Aspekten, die Prof. Wolfgang Günthert vom DWA Landesverband Bayern, der die Verbändekooperation maßgeblich initiiert hatte, hervorhob. Er wies nachdrücklich darauf hin, dass frühzeitig gehandelt werden müsse. Das Mittel hierzu: Informationen und gelungene Beispiele, denn es geht darum, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Eine Hürde sah Günthert in der Ressortverteilung, die wirkungsvolle und zügige Lösungen erschwere.

Dass Wassersensibles Planen und Bauen ein Thema ist, das gemeinsam und übergreifend angegangen werden muss, betonte auch Prof. Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer. Sie verwies einerseits vor allem darauf, dass alle Planungsebenen von der Landesentwicklung bis zum einzelnen Gebäude betroffen seien und es nun vorrangig darum gehen müsse, Prozesse neu zu ordnen und Kompetenzen zu bündeln. Auf



v.l.n.r.: Prof. Norbert Gebbeken, Franz-Xaver Peteranderl, Prof. Wolfgang Günthert und Prof. Lydia Haack

der anderen Seite hob Haack hervor, dass sich „für die planenden Berufe die deutliche Aufforderung“ ergebe, „konsequent nachhaltig, ressourcenschonend und kreislaufbedacht zu agieren.“ Die Hauptaufgaben lägen im Bestand, dessen wassersensible Ertüchtigung eine Chance sei, die Qualität unserer gebauten Umwelt zu verbessern, um die Lebensqualität nachfolgender Generationen zu sichern und Identitätsstiftendes zu schaffen.

Prof. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, forderte eine intensivere Beschäftigung mit den Auswirkungen von Starkregenereignissen und dem Wassermanagement. Ein systemischer Ansatz, der u. a. die UN-Nachhaltigkeitsziele 2030 mit dem UN-Sendai Rahmenwerk für Katastrophenvorsorge verbinde, fehle. Gebbeken wies auch darauf hin, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit bereits in der Ausbildung gestärkt werden müsse.

Handwerkstags-Präsident Franz-Xaver Peteranderl sah in einer stärkeren Sensibilisierung der Handwerksbetriebe für nachhaltige Umsetzungen eine zentrale Aufgabe. Er hofft, die junge Generation für einen Handwerksberuf begeistern zu können, in dem sie ihre Ideale von Nachhaltigkeit verwirklichen könnten.

Die Verteilung von Risiken muss strategisch verhandelt werden

Dr. Matthias Garschagen, Experte für Mensch-Umwelt-Beziehungen am Lehrstuhl für Anthropogeografie an der LMU München, ist Mitautor des kürzlich veröffentlichten Berichts des Weltklimarates. Er legte dar, dass

die Risiken des Klimawandels nicht allein aus der Betrachtung der Naturgefahren verstanden werden könnten und gesellschaftliche Verwundbarkeiten und fehlende Anpassungsfähigkeiten noch zu wenig beachtet würden. Als Beispiel nannte er die Hitze-Resilienz von Wohnungen im sozialen Wohnungsbau. Hinzu komme, dass Verwundbarkeit und Anpassungsfähigkeit innerhalb der Gesellschaft variierten und sich zudem schnell änderten. Bauliche Anpassung allein reiche also nicht. Es gehe auch um eine gerechte Verteilung von Risiken. Und die müsse, so Garschagen, strategisch ausgehandelt werden.

Gelungene Praxisbeispiele gibt es – und viel zu tun


Ein zweiter Schwerpunkt des Symposiums lag auf Erfahrungsberichten und gelungenen Praxisbeispielen. So berichtete u. a. Bürgermeister Martin Heilig über Klimaanpassung bei vorherrschender Trockenheit in Würzburg. Den Umgang mit zu viel Wasser erläuterte Bürgermeisterin Renate Hans vom Markt Lehrberg und Kreisbrandinspektor Albert Müller, Kreis Günzburg, betonte, dass die Zunahme von Extremwetterereignissen an der Zahl der Feuerwehreinätze direkt ablesbar sei. Mit dem Projekt Quartiersplatz Spinelli in Mannheim stellte Landschaftsarchitekt Franz Damm die klassische Umsetzung eines Schwammstadt-Modells vor, während Bauingenieur Norbert Norkauer forderte, vorgesehene Notwasserwege bei der Bauleitplanung noch stärker zu berücksichtigen.

Die enormen Herausforderungen, vor denen bayerische Bürgermeisterinnen und Bürger-

meister stehen, erläuterte Direktorin Dr. Juliane Thimet vom Bayerischen Gemeindetag. Sie plädierte dafür, die Entwässerungsplanung wieder als Bauvorlage einzuordnen. Eine Vorstellung des Beratungsangebots der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN) der Bayerischen Architektenkammer und ein Bericht der Klimaresilienzmanagerin Katharina Schätz zum Starkregenmanagement der Stadt Regensburg rundeten diese Sektion ab.

Politik: Dem Klimaschutz Priorität einräumen und Expertenmeinungen einbeziehen

Den Abschluss des Symposiums bildete eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde aus Politik und Verwaltung: Auf dem Podium saßen Florian von Brunn (SPD, Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz), der Oberbürgermeister der Stadt Freising, Tobias Eschenbacher, Patrik Friedl (Sprecher für Klimaanpassung, Bündnis 90/Die Grünen), Sebastian Körber (FDP, Vorsitzender des Bauausschusses im Bayerischen Landtag), die Architects for Future-Aktivistin Lena Kruse sowie die Ministerialdirektoren Dr. Rüdiger Detsch (Umweltministerium) und Ingrid Simet (Bauministerium). Deutlich hat diese Runde herausgearbeitet, wie eng die Themen wassersensibles Bauen und bezahlbarer Wohnraum miteinander verbunden sind. Darüber hinaus wurden die begrenzten Handlungsspielräume von Kommunen bei der Umsetzung von Klimamaßnahmen beklagt – etwa, weil betroffene Grundstücke in privater Hand sind. Und betont wurde auch, dass die Projekte finanziert sein wollen. Die beiden Ministerien fördern Pilotprojekte, u. a. zur Erarbeitung von Stadtklimakonzepten, die als Vorbild fungieren können. Und nicht zuletzt war man sich einig, dass die Politik beim Klimaschutz Expertenmeinungen einbeziehen und gemeinsam klare fachliche Prioritäten setzen müsse. Sich nur auf den kleinsten gemeinsamen politischen Nenner zu verständigen reiche nicht.

Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung, und Dr.-Ing. Andreas Rimböck, stellvertretender Vorsitzender des DWA-Landesverbands Bayern, moderiert. 

KlimaKulturKompetenz: Was heißt das für uns?

Text: Sabine Fischer

Vorstand und Geschäftsstelle der Bayerischen Architektenkammer haben sich in einer ganztägigen Klausur am 23. Mai 2022 damit beschäftigt, das Motto, unter das der Vorstand die Kammerarbeit in der laufenden Wahlperiode gestellt hat, mit Leben zu füllen: Um welche Inhalte geht es konkret? Was wünschen wir uns für unser Klima – sowohl in Hinblick auf den globalen Klimawandel als auch für unser Arbeitsklima? Was bedeutet das Motto für die Baukultur, aber auch für die Gesprächskultur? Und wie können wir die Kompetenzen des Berufsstandes am besten nach außen vermitteln?

Das waren nur einige der Fragen, die sich acht Vorstandsmitglieder und 28 „Hauptamtliche“ einen Tag lang stellten. Unter der Moderation von Claudio Montanini und Anne Esser, PSM&W Kommunikationsagentur, begann der Tag mit dem gemeinsamen Bau von Schildern, auf denen am Ende des Tages die Ergebnisse festgehalten wurden. Und nachdem diese erste Aufgabe, die auch das Teambuilding gleich zu Beginn des Tages fördern sollte, gemeistert war, wurden vier Gruppen nach dem Fishbowl-Prinzip gebildet: Ehren- und Hauptamt bunt gemischt, immer wieder wechselten einzelne Personen in eine andere Gruppe. So bekam es jede/r mit jedem/r zu tun und in jedem Diskussionsforum taten sich ständig neue Blickwinkel auf.

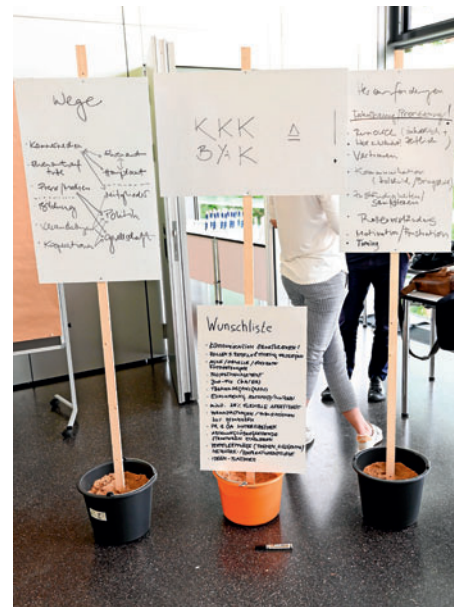
Den unmittelbaren Kontakt zwischen Haupt- und Ehrenamt, der im Kammeralltag oft zu kurz kommt, haben alle Beteiligten sehr begrüßt.



In den Gesprächsrunden wurde auch deutlich, dass alle erst einmal ihre Rolle finden müssen, um am Ende gemeinsam zu guten Arbeitsergebnissen kommen zu können. Die Vielfalt der zu bearbeitenden Themen auf der einen und die Knappheit der personellen Ressourcen auf der anderen Seite führten auch zu der Erkenntnis, dass wir unsere Arbeit stärker als bisher priorisieren müssen: Nur wenn ein spürbarer Nutzwert für den Berufsstand erkennbar ist, ist es sinnvoll, Zeit und

Energie in ein Projekt zu stecken. Das ist leider nicht bei allen Themen, die an uns herangetragen werden, der Fall. Einigkeit bestand deshalb am Ende des Tages darüber, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Was das im Einzelfall ist, darüber werden Vorstand und Geschäftsstelle künftig in noch engerem Schulterschluss als bisher gemeinsam beraten.

Bevor der Tag, der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in hohem Maß gefordert hat, bei einem Glas Wein ausklang, zog Kammerpräsidentin Prof. Lydia Haack ein rundum positives Fazit der Veranstaltung. Die nächsten Schritte, um die Ergebnisse



Fotos: Tobias Hase

auch in das „Tagesgeschäft“ umzusetzen, sind bereits in Planung. Was daraus geworden ist, werden wir uns in unserer nächsten Klausurtagung gemeinsam ansehen. Denn eines ist auch klar geworden: Wir brauchen den regelmäßigen Dialog zwischen Ehren- und Hauptamt, um die KlimaKulturKompetenz der Architektenschaft erfolgreich nach außen zu vermitteln. Oder, um mit Lydia Haack zu sprechen: „um unsere PS auf die Straße zu bringen.“



www.byak.de/ben-blog



07/2022: Heizen und Kühlen ohne Öl und Gas – fossilfreie Gebäudetechnik

Text: Veronika Reisser

Fragen nach regenerativen, fossilfreien Heiz- und Kühlsystemen erreichen die BEN – Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit momentan häufig. Bauherren, Planer und Hausbesitzer wollen weg von fossilen Energieträgern, besonders jetzt, da uns unsere Abhängigkeit von Öl und Gas, verbunden mit den steigenden Energiepreisen, schmerzlich bewusst wird. Vor dem Einbau effizienter und regenerativer Gebäudetechnik gilt es jedoch zunächst durch nachhaltige Konzeption und Bauweise den Energiebedarf zu minimieren – sowohl durch Dämmung als auch durch Suffizienz bei Planung, Umsetzung und Nutzung eines Gebäudes. Wichtige Stellschrauben sind dabei u. a. die Reduzierung des beheizten Volumens oder der Komfortansprüche der Nutzer. Der Restbedarf lässt sich anschließend über regenerative Gebäudetechnik abdecken.

Je nach Gebäudetyp und gewünschter Versorgungsleistung gibt es unterschiedliche Systeme – allen voran die Nutzung solarer Energie für Strom und Wärme, die uns unbegrenzt zur Verfügung steht. Die individuelle Analyse des Standorts ist dabei relevant, um zu entscheiden, ob sich die nicht verschatteten Flächen auf Dach und Fassade für Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung, Stromerzeugung oder sogar für beides eignen.

Grundsätzlich sind nach gültiger Bayerischer Bauordnung (BayBO) folgende Energiegewinnungsanlagen genehmigungsfrei: Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren in, auf und an Dach- und Außenwandflächen sowie gebäudeunabhängig mit bis zu 3 m Höhe und 9 m Länge sowie Kleinwindkraftanlagen mit einer freien Höhe von bis zu 10 m.

Die Module können gleichzeitig als Witterungs- und Sonnenschutz am Dach oder an einer hinterlüfteten Fassade dienen (s. Foto). Monochrom, in verschiedenen Farben oder in Kombination mit einem Biodiversitätsdach können die Elemente gebäudeprägend und energieeffizient eingesetzt werden.

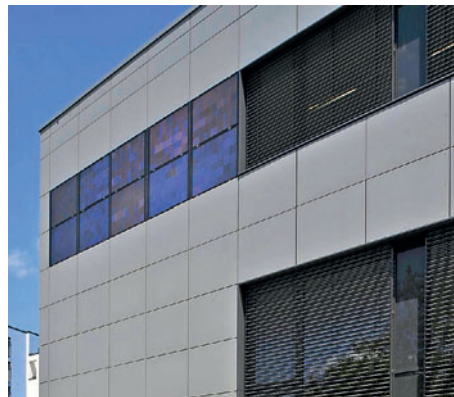



Foto: Veronika Reisser

Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme Freiburg, BWP Architekten

Um den gesamten Wärmebedarf eines Gebäudes abzudecken, bedarf es jedoch meist noch weiterer Energieerzeuger, z. B. einer Wärmepumpe, die u. a. mit Solarstrom betrieben werden kann. Am meisten Strom verbraucht die Luftwärmepumpe, wesentlich effektiver arbeiten Erdwärme- und Grundwasserwärmepumpen. Die Warmwassererzeugung übernehmen elektrische oder solargeführte Heizstäbe in Warmwasserspeichern.

Die Versorgung von Ladestationen zur Elektromobilität ist ebenfalls mittels einer Wärmepumpe-Photovoltaikanlage machbar. Im Vorfeld sollte aber analysiert werden, wieviel Strom für Heizung, Warmwasser oder

E-Mobilität zusätzlich zum Haushaltsstrom benötigt wird und ob sich dieser Bedarf mit der zur Verfügung stehenden Fläche abdecken lässt. Ab einer Leistung von 10 kWp müssen die Einnahmen aller PV-Anlagen eines Besitzers oder einer Besitzerin aus der Einspeisevergütung versteuert werden.

Mit dem Gesetzentwurf zum „Osterpaket 2022“ will die Bundesregierung Strom aus Eigenverbrauchsanlagen und reinen Einspeiseanlagen unterschiedlich vergüten. Für den Eigenverbrauch bleibt die geringe Einspeisevergütung bestehen. Betreiber von reinen Einspeiseanlagen werden ungefähr die doppelte Vergütung bekommen. Bei Anlagen mit weniger als 10 kWp werden ab 1. Juli 2022 voraussichtlich 12,5 Cent pro Kilowattstunde, etwa doppelt so viel wie noch im Mai 2022, vergütet. Die derzeitige EEG-Umlage für den Eigenverbrauch wird entfallen. 

Umfassende Informationen zu allen Systemen fossilfreier Gebäudeenergieversorgung (u. a. auch Pelletheizungen, Brennstoffzellen) sowie zu baulichen Maßnahmen, um Energie und Wärme einzusparen, erhalten Sie über das BEN-Update „Heizen und Kühlen ohne Öl und Gas“. Die Aufzeichnung vom 30.06.2022 finden Sie online:

www.byak.de/ben-blog

Bei projektbezogenen Fragen wenden Sie sich gerne kostenfrei an unsere Expertinnen und Experten der BEN – Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

E-Mail: ben@byak.de

Tel.: 089 139880 88

Weiternutzen. Weiterentwickeln. Weiterbauen. Nachhaltiger Wohnungsbau im Bestand

Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungsbaus

Text: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Freistaat Bayern hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 CO₂-neutral zu sein. Großes Einsparpotenzial von klimaschädlichen Treibhausgasen gibt es dabei im Wohnungsbau. Handlungsbedarf besteht hier vor allem im baulichen Bestand: Während Wohnungsneubauten inzwischen hohen energetischen Anforderungen entsprechen und zunehmend auf erneuerbare Energien setzen, hinken die Altbestände deutlich hinterher. Gleichzeitig sind diese aber aufgrund ihrer großen Anzahl nicht nur essenziell für die Wohnraumversorgung, sondern bieten aufgrund der in ihnen gebundenen grauen Energie besonders hohes Potenzial für die Ressourcenschonung. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter hat daher ein neues Modellprojekt im Rahmen des Experimentellen Wohnungsbaus ausgelobt, mit dem unsanierte oder vor Jahren schlicht modernisierte Bestände durch abgestimmte Maßnahmen zur CO₂-Minimierung und Ressourceneinsparung sowie durch zeitgemäße Wohn- und Freiraumkonzepte klimafit für die Zukunft gemacht werden sollen. Dabei können die Altbestände mit Neubauten ergänzt werden.

Bewerbung bis 23. September 2022 möglich

Auch wenn viele der in die Jahre gekommenen Bestandsbauten nicht mehr aktuellen Wohntrends entsprechen und deutlich mehr Energie verbrauchen als vergleichbare Neubauten, haben sie noch immer einen unver-

zichtbaren Wert. Sie bieten Wohnraum für Menschen, der in diesem Umfang nicht schnell ersetzt werden könnte. Gleichzeitig steckt in ihnen in großem Umfang graue Energie, also Energie, die für Bau, Herstellung und Transport aufgewendet werden musste und die beim Abriss verloren gehen würde.

Alte Häuser nicht abzureißen, sondern sie energetisch und baulich in Schuss zu bringen und lange Jahre weiter bewohnbar zu halten und sie ggf. umsichtig baulich zu ergänzen, ist daher ein wichtiger Beitrag für einen sorgsamen Umgang mit knappen Ressourcen.

Mit dem neuen Modellvorhaben „Weiternutzen. Weiterentwickeln. Weiterbauen. Nachhaltiger Wohnungsbau im Bestand“ im Rahmen des Experimentellen Wohnungsbaus möchte das Bauministerium exemplarisch anhand von zehn ausgewählten Projekten ambitionierte und gleichzeitig wirtschaftlich vertretbare Konzepte fördern, die schon heute die morgen gefragten Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele anpeilen und somit Maßnahmen vorwegnehmen, die in wenigen Jahren Praxis sein werden. Abriss und Ersatzneubau oder reine Ergänzungsbauten sind dabei nicht Gegenstand des Modellvorhabens. Aufgabe ist explizit der Umgang mit dem Bestand und die Nutzung seiner Potenziale für eine Weiterentwicklung hinsichtlich der klimatischen Erfordernisse, dem Ressourcenschutz, Energie, Freiraum und Mobilität



Foto: STMB

Experimenteller Wohnungsbau: Innerstädtische Wohnquartiere, München-Sendling; Architektur: Maier Neuberger Architekten GmbH, Landschaftsarchitektur: realgrün Landschaftsarchitekten.

genauso wie hinsichtlich des Wohnraumbedarfs und veränderter Wohnbedürfnisse. Dabei soll mit dem baukulturellen Erbe des Bestands respektvoll umgegangen werden.

Bewerbungen für die Aufnahme in das Modellprojekt sind ab sofort bis einschließlich 23. September bei der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle für die Mietwohnraumförderung möglich. Die Modellprojekte müssen den programmatischen und qualitativen Zielsetzungen der Auslobung entsprechen. Das Modellvorhaben richtet sich an Bauprojekte mit Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern, bei denen der Anteil an geförderten Mietwohnungen für berechnete Haushalte nach den Wohnraumförderungsbestimmungen mehr als 50 Prozent beträgt. Bewerben können sich beispielsweise kommunale oder private Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften oder sonstige im geförderten Wohnungsbau erfahrene Bauherren. Die Realisierung der Projekte soll binnen fünf Jahren nach Auslobung des Modellvorhabens erfolgt sein.



Interreg-Projekt

Grenzüberschreitendes Kompetenznetzwerk Architekturwettbewerb 2019 – 2022

Text: Margit Friedrich

Und schon ist es wieder vorbei: Nach drei Jahren gemeinsamer Arbeit lief zum 30. Juni 2022 das EU-geförderte Interreg-Projekt „Grenzüberschreitendes Kompetenznetzwerk Architekturwettbewerbe“ der österreichischen Architektenkammern (Federführung: Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen Wien) und der Bayerischen Architektenkammer aus. Unter intensiver Begleitung der eingesetzten Steuerungsgruppe (vielen Dank an dieser Stelle an Vizepräsident Franz Damm, Vorstandsmitglied Karlheinz Beer sowie Walter Landherr und Albert Dischinger!) und betreut von der Projektleiterin Margit Friedrich fand in mehreren Netzwerktreffen ein intensiver Austausch untereinander statt. Die jeweiligen Praxiserfahrungen, nicht nur im Wettbewerbsbereich, sondern auch bei Themen der Stadtplanung und Generalplanung, wurden analysiert und fließen nunmehr in die jeweilige Arbeit der Berufsvertretungen ein.

Anlässlich des 2. Fachsymposiums am 2. Juni 2022 in Salzburg, das gleichzeitig die Projekt-Abschlussveranstaltung darstellte, wurden folgende Projektergebnisse präsentiert:

- Ein Online-Tool auf Basis von 200 Begriffen, das die einfache, übersichtliche Gegenüberstellung der rechtlichen Situation

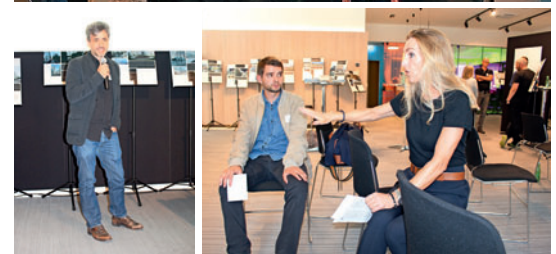
in beiden Nachbarländern ermöglicht, ergänzt durch Kommentare der Berufsvertretungen. Das Tool „Gegenüberstellung der Rechtsgrundlage“ steht seit Ende Juni zur Verfügung. (www.bit.ly/39qg8IT). In Österreich wird übrigens derzeit der WSA, Wettbewerbsstandard Architektur, überarbeitet: dies wird im Tool bereits berücksichtigt.

- Erstmals erfolgte auch eine detaillierte Auswertung der Herkunft der Wettbewerbs-TeilnehmerInnen im österreichisch-bayerischen Grenzraum. Da hier die Wahrnehmung oft deutlich von den tatsächlichen Zahlen abweicht, stehen seit dem 2. Juni 2022 ein entsprechendes Online-Statistik-Tool sowie eine ausführliche statistische Auswertung zum Download zur Verfügung (www.bit.ly/3ztz2t4).
- Grenzüberschreitend wurden wichtige Argumente für und rund um den Architekturwettbewerb gesammelt, die in einem Projekthandbuch nachzulesen sind, das Ende Juni 2022 erschien (PDF-Download unter www.bit.ly/3mDEYbn).

Mit der Veranstaltung startete auch eine Postkarten-Kommunikationskampagne (www.bit.ly/3MQka11), um den Architekturwettbewerb im Bewusstsein und in der Diskussion zu halten. Dabei wurden wesentliche Eigenschaften

und Aspekte des Architekturwettbewerbs aufgegriffen und als Fragen formuliert. Die Postkarten geben mit „JA zum Architekturwettbewerb!“ auch gleich die Antwort und liegen in den Kammer-Geschäftsstellen aus. Gerne können sie abgeholt bzw. bestellt und an potenzielle Auslober verschickt werden.

Für alle, die am 2. Juni nicht dabei sein konnten: Auf der Website der Bayerischen Architektenkammer finden Sie unter www.byak.de/aktuelles einen Mitschnitt vom Vormittagsprogramm mit allen Keynotes (u. a. Grußworte der österreichischen Staatssekretärin Andrea Mayer, des Bayerischen Bauministers Christian Bernreiter, der Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer Prof. Lydia Haack sowie des Vizepräsidenten der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen Daniel Fügen-schuh) sowie mit der Rede zum Thema Solidarität von Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Vizepräsident des internationalen Forschungszentrums für ethische und soziale Fragen, Salzburg.



Fotos: Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen

Ehrenpreis 2022 des Verbands Freier Berufe in Bayern e.V. für Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Text: Verband Freier Berufe in Bayern e. V.

Die vormalige Bundesjustizministerin setzt sich unermüdlich für die Freiheitsgrundrechte der Bürgerinnen und Bürger ein: Sabine Leutheusser-Schnarrenberger wurde vergangene Woche im Bayerischen Hof in München mit dem Ehrenpreis des Verbands Freier Berufe in Bayern e.V. (VFB) ausgezeichnet. Der Verband ehrt mit diesem Preis herausragende Persönlichkeiten des Zeitgeschehens, die in ihrer Arbeit und ihrem Wirken die Werte der Freien Berufe verkörpern und sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl und die Gesellschaft einsetzen. Leutheusser-Schnarrenberger erhielt den inzwischen 10. Ehrenpreis des Verbands.

VFB-Präsident Michael Schwarz wies im Beisein von Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und der Freien Berufe darauf hin, dass dies die 10. Ehrenpreisverleihung des Verbands Freier Berufe in Bayern sei. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger lebe auf besondere Weise die Philosophie der Freiberuflichkeit, so Schwarz. Ihr Eintreten für die Freiheitsgrundrechte der Bürgerinnen und Bürger sei herausragend.

Die FDP-Politikerin war von 1992 bis 1996 und 2009 bis 2013 Bundesjustizministerin. Während der Kohl-Regierung lehnte sie den „Großen Lauschangriff“ von CDU/CSU und FDP ab und trat in Folge aus Gewissensgründen zurück. 1998 erhob sie gegen das inzwischen beschlossene Gesetz zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität Verfassungsbeschwerde. 2004 bestätigte das Bundesverfassungsgericht, dass der „Große Lauschangriff“ teilweise gegen die Menschenwürde verstoße und deshalb verfassungswidrig sei. Auch gegen die von der Großen Koalition beschlossene Vorratsdatenspeicherung erhob Leutheusser-Schnarrenberger Verfassungsbeschwerde. 2010 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Vorratsdatenspeicherung für verfassungswidrig.

Diese beiden Stationen in ihrem bewegten politischen Leben zeigen beispielhaft ihr Verständnis von Freiheit. Freiheit im Rechtsstaat bedeute Freiheit vor staatlichen Eingriffen in

die Freiheitsgrundrechte, schreibt sie in ihrem Aufsatz „Mut zur Freiheit“.

Laudator Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Ehrenpräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB), zeichnete via Videoübertragung das Bild einer in vielen Bereichen engagierten Juristin und Politikerin, die sich auf vielfältige Weise für die Freiheit als Leistungsprinzip der Gesellschaft eingesetzt habe. Er nannte ihr kraftvolles Eintreten gegen die Todesstrafe in China, gegen den Antisemitismus, ihr Vorgehen gegen Putin wegen Verbrechens gegen die Menschlichkeit. Auf ihre Initiative habe die Bundesregierung 2011 die Magnus-Hirschfeld-Stiftung zur Förderung der Erforschung geschlechtlicher und sexueller Diversität unterstützt. Überleitend auf ihr Engagement für die Freien Berufe und die Förderung des freiberuflichen Mittelstands sagte Ewer: „Die Freien Berufe schulden ihr großen Dank für die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung PartGmbH“. Die Juristin habe sich dafür stark gemacht, dass bei einer Berufsausübung in dieser Rechtsform eine Haftung für aus fehlerhafter Berufsausübung entstehende Schäden auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt bleibt. Damit sei eine Existenzgefährdung durch persönliche Haftung ausgeschlossen und es werde auch mittleren und kleineren freiberuflichen Unternehmen ermöglicht, wirtschaftlich interessante,

aber mit hohen Haftungsrisiken verbundene Aufträge zu übernehmen, so Ewer.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger wies in ihrer Dankesrede darauf hin, dass eine offene Gesellschaft auf Freiheit und Grundrechten basiere, die allerdings bedroht seien, eingeschränkt zu werden. Die Freien Berufe seien Garant für diese offene Gesellschaft, in der selbstbestimmtes Leben möglich sei und hätten daher die Verantwortung, Werte zu verteidigen und sich für ihre Belange über die Grenzen hinaus einzusetzen. „Lassen wir es nicht zu, dass Demokratiefindlichkeit Raum gewinnen kann“, so ihr Schlussappell.

Die Trägerin des Ehrenpreises 2022 der Freien Berufe befindet sich in guter Gesellschaft: Mit dem Ehrenpreis des VFB, einer schwere Skulptur aus Volledelstahl, wurden ebenfalls ausgezeichnet: der Architekt und Karikaturist Ernst Maria Lang (2006), die Politikerin Dr. Hildegard Hamm-Brücher (2007), Dr. Ingo Friedrich, Vizepräsident des Europäischen Parlaments a. D. (2008), Prof. Karl Kling, ehemaliger Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau (2012), der Dirigent Kent Nagano (2014), Bayerns ehemalige Sozialministerin Christa Stewens (2015), der Karikaturist, Journalist und Buchautor Dieter Hanitzsch (2016), der Journalist Hans Leyendecker (2017) sowie der Kabarettist, Liedermacher und Arzt Dr. Georg Ringsgwandel (2019). 



Foto: VFB e. V.

v.l.n.r.: Michael Schwarz, Präsident des Verbands Freier Berufe in Bayern, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Dr. Wolfgang Heubisch, Vizepräsident des Bayerischen Landtags.

Fotos: Charlotte Röttger, Thomas Rafälzyk, Torsten Förster



Inklusionstage Berlin

Text: Charlotte Röttger

Am 31. Mai und 1. Juni 2022 stellte die Referentin unserer Beratungsstelle Barrierefreiheit, Charlotte Röttger, gemeinsam mit der freiberuflichen Beraterin Stefanie Schleich, selbst Architektin, unser Beratungsangebot auf den Inklusionstagen in Berlin vor.

Die Berliner Inklusionstage wurden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales organisiert – Thema der Veranstaltung war: „Gemeinsam einfach machen – WOHNEN barrierefrei – selbstbestimmt – zeitgemäß“. Mit ihnen auf der Bühne saßen der Architekt Dieter Pfannenstiel für die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Architektenkammer Berlin und Maike Pischke von der Koordinierungsstelle barrierefreies Bauen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin. Während Berlin seine Beratung erst seit September 2021 anbietet, kann die Münchner Beratungsstelle schon auf 38 Jahre zurückblicken! Es war ein spannender und interessanter Austausch mit den Berliner Kolleginnen und Kollegen, bei dem viele Kontakte geknüpft werden konnten.



Träge Transformation

Denkfehler, die den digitalen Wandel blockieren

Text: Jutta Heinkelmann

Wie die Studie des European Center for Digital Competitiveness (Berlin) 2021 zeigte, steht es um die Digitalisierung in Deutschland nicht gut: Unter den G7-Staaten belegt die Bundesrepublik den vorletzten Platz, unter den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern (G20) liegt Deutschland abgeschlagen auf drittletzter Stelle und der Digital Riser Report 2021 sieht Deutschland digital in Europa gar nur noch von Albanien unterboten.

Was tun? Onlinezugangsgesetz (OZG), Digitalpakt, Digitalgipfel, Think-Tanks, Leuchtturmprojekte, Bayerisches Staatsministerium für Digitales und, und, und. Dennoch klaffen Anspruch und Wirklichkeit immer noch weit auseinander.

Vermeintliche heilsversprechende Erkenntnisse wie „Am Anfang steht die Vision“, „Neu

ist besser als gut“, „Beschleunigung durch Komplexitätsreduktion“ oder „Wir brauchen eine neue Fehlerkultur“ machen die Runde, und hier setzt der durchaus unterhaltsame Essay von Sascha Friesike und Johanna Sprondel an.

Anhand der üblichen Botschaften arbeiten die Autoren heraus, dass isolierte Blicke auf Gesellschaft oder Technik nicht zielführend sind. Sie sehen das bisherige Versagen vor allem darin begründet, dass Digitalisierung nicht als Transformation verstanden wird. Transformationsprozesse müssen die Gegenstände und Strukturen selbst hinterfragen und wandlungsfähig sein. Sie sind kommunikativ, iterativ und integrativ zu führen und letztlich ergebnisoffen. Transformation meint nicht die möglichst exakte Übertragung von einem analogen Produkt in ein digitales. Es geht vielmehr darum, ein neues Produkt zu



Sascha Friesike,
Johanna Sprondel
Träge Transformation – Welche Denkfehler den digitalen Wandel blockieren.
Reihe „Was bedeutet das alles?“
Reclam: 2022, 92 Seiten
ISBN 978-3-15-014188-5, 6,-€

schaffen oder ein vorhandenes Produkt auf ein neues Level seiner Existenz zu heben. Spannend! Und auch für das eigene Schaffen sehr erhellend.



„Denkmalwissen ist Zukunftswissen“

Appell der Arbeitsgruppe Denkmalvermittlung im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz

Text: Stephanie Reiterer

Denkmalwissen ist Zukunftswissen und Kulturerbe bildet!“ Mit diesem Ausspruch wirbt die noch junge AG Denkmalvermittlung beim Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) seit Mai 2022 für mehr Denkmalvermittlung in Deutschland. Die Arbeitsgruppe wurde im Anschluss an das Europäische Kulturerbejahr im September 2019 ins Leben gerufen, sie bildet mit etwa 20 Mitgliedern aus Ämtern und Kommunen, aus Stiftungen und Initiativen, aus Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Akteuren einen breiten Blick auf das Thema ab. Dabei vereint sie die Fachperspektive der Denkmalpflege und der Baukultur mit der kulturellen Bildung und baukulturellen Bildung.

Diese Multiperspektivität braucht den Diskurs über Bildung in der Denkmalpflege, sie braucht eine Einordnung, eine gemeinsame Sprache und eine Basis für das weitere En-

gagement. Ein gemeinsames Fundament für diese Arbeit schuf sich die AG nun mit dem offiziell übergebenen Status-Quo-Bericht zur Denkmalvermittlung: Er wurde am Lehrstuhl für Kulturpolitik an der Uni Hildesheim zusammengetragen und beforscht und am 2. Mai beim ersten Fachabend zur Denkmalvermittlung in Potsdam offiziell dem Präsidenten des DNK, Dr. Gunnar Schellenberger, übergeben. Denn für das DNK ist klar: Die Denkmalpflege und ihre Vermittlung sind relevant für unsere Zukunft, für den Umgang mit unserem Lebensraum, für die Gemeinschaft, aber auch

für jeden einzelnen. Denkmale sind Wissensquellen und Ankerpunkte individueller und gemeinschaftlicher Identität. Denkmale können Jahrhunderte überdauern und sie erzählen Geschichte, sie helfen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, sich sowohl im regionalen als auch im internationalen Kontext zu verorten.

Denkmale können aber auch Brücken in die Zukunft schlagen, sie stehen heute mehr denn je auch für den Blick nach vorne, denn der Erhalt von Bestand, die Wertschätzung für das gebaute Erbe und die Neunutzung leerer Gebäude werden zum wesentlichen Faktor, um der drohenden Klimakrise in den kommenden Jahren zu begegnen. Es gilt deshalb, die Denkmalvermittlung zu fördern und Formate und Austausch zwischen denkmalfachlichem Expertenwissen einerseits und pädagogischer Kompetenz und Erfahrung andererseits anzustoßen. Die Potenziale, die im interdisziplinären Austausch und in Kooperation zwischen Fachleuten, Vermittlerinnen und Vermittlern sowie Pädagoginnen und Pädagogen entstehen, sollten genutzt und die Denkmalvermittlung in der baukulturellen und kulturellen Bildung nachhaltig verortet werden.


Der Appell richtet sich an Bund und Länder sowie alle politisch und fachlich zuständigen Institutionen, um die Denkmalvermittlung personell und strukturell zu stärken: www.dnk.de/meilensteine 



Foto: M. Reinhardt

Dr. Gunnar Schellenberger, Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalpflege und Stephanie Reiterer, Innenarchitektin, Regensburg, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Denkmalvermittlung beim DNK, Vorständin Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern e.V., TANO-Beirätin

Mit dem MOSAIK-Comic „Bauhaus macht Schule“ gibt das DNK nach „Die Abrafaxe unterwegs mit Karl Friedrich Schinkel – Die Erben des verborgenen Schatzes“ bereits das zweite Comic-Heft heraus. Beide Comics sind kostenlos zu bestellen und herunterzuladen unter:

www.dnk.de/mediathek/#publikationen

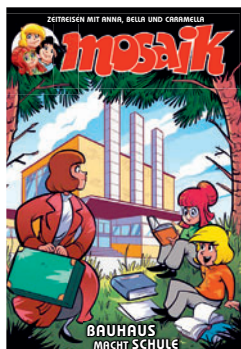
Die beiden Münchner Architektinnen und LAG-Mitglieder Iris Rosa und Corinna Sandmaier haben für das DNK begleitend zum Schinkel-Comic baukulturelle Arbeitsmaterialien für verschiedene Schulstufen entwickelt:

www.dnk.de/mediathek/#bildungsmaterial

Für die Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Architektur und Schule entstand zudem schulisches Unterrichtsmaterial über Leo von Klenze, es ist kostenlos zu bestellen bei

matzig@byak.de und steht auch zum Download bereit:

www.byak.de/data/pdfs/Architektur_fuer_Kinder_und_Jugendliche/Klenze_Online_210715.pdf



NEUE KAMMERMITGLIEDER

11. Januar bis 10. Mai 2022

MITTELFRANKEN

Fachrichtung Architektur

- **Kerstin Mederer**, M.A., Architektin, beamtet, Nürnberg, 25.01.2022
- **Sascha Homburg**, B.A., Architekt, angestellt, Höchststadt, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Tassio Meyer zu Düttingdorf**, Architekt, angestellt, Fürth, 25.01.2022
- **Fikret Kurbadovic**, Architekt, freischaffend, Rothenburg ob der Tauber, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Carolin Rühlow**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 10.05.2022
- **Olivia Haalck**, M.A., Architektin, angestellt, Erlangen, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Reichelsdorfer**, Architekt, freischaffend, baugewerblich tätig, Herzogenaurach, 15.03.2022
- **Hamid Sohail Dalili**, M.A., Architekt, angestellt, Nürnberg, 10.05.2022
- **Elena Kirchgessner**, M.A., Architektin, angestellt, Erlangen, 10.05.2022
- **Kevin Beierlein**, M.A., Architekt, angestellt, Nürnberg, 15.02.2022
- **Ömer Kocabas**, M.Sc., Architekt, angestellt, Nürnberg, 25.01.2022
- **Mihail-Voicu Fodor**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 10.05.2022
- **Gözde Gürbüzler**, M.A., Architektin, angestellt, Fürth, 10.05.2022
- **Christian Jäckel**, M.A., Architekt, angestellt, Nürnberg, 25.01.2022
- **Fatemeh Sedrehneshin**, M.A., Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Franz**, Architektin, angestellt, Neuhof an der Zenn, 15.02.2022
- **Fatos Iyen**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 10.05.2022
- **Kathrin Ossadnik**, M.A., Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.02.2022
- **Alexandra-Silvia Pall**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.03.2022
- **Andreas Rodionov**, B.A., Architekt, angestellt, Fürth, 25.01.2022
- **Sarah Michelle Markert**, B.Eng., Architektin, angestellt, Schwarzenbruck, 10.05.2022
- **Sebastian Eder**, M.A., Architekt, angestellt, Sugenheim, 25.01.2022
- **Dominic Kern**, M.Sc., Architekt, angestellt, Altdorf, 11.01.2022



Foto: Hoang Dang Vu

- **Florian Erdenbrecher**, B.A., Architekt, angestellt, Langenzenn, 10.05.2022
- **Fabiola Tchamko Datchoua**, M.A., Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.03.2022
- **Natalie Bendig**, M.A., Architektin, angestellt, Zirndorf, 05.04.2022
- **Kim R. Bächle**, M.Sc., Architektin, angestellt, Nürnberg, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Ralph Standke**, Architekt, angestellt, Ansbach, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Roland Hessenauer**, Architekt, angestellt, Leutershausen, 25.01.2022
- **Melissa Schwanz**, M.A., Architektin, angestellt, Erlangen, 25.01.2022
- **Maria Forster**, M.Eng., Architektin, angestellt, Burgsalach - OT Pfraunfeld, 10.05.2022
- **Manuela Haubner**, M.A., Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. (FH) Albert Kurz**, Architekt, freischaffend, Nürnberg, 05.04.2022
- **Stephanie Hartmann**, M.A., Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.02.2022

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Maria Ochsner**, B.A., Innenarchitektin, angestellt, Zirndorf, 44635
- **Axel Wehringer**, B.A., Innenarchitekt, angestellt, Aurach, 44586

NIEDERBAYERN

Fachrichtung Architektur

- **Laszlo Daniel Horanyi**, Architekt, angestellt, Landshut, 15.02.2022
- **Mirko Jakschic**, M.A., Architekt, freischaffend, Passau, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Laurent Haller**, Architekt, freischaffend, Passau, 10.05.2022

- **Dipl.-Ing. Univ. Lisa Geiger**, Architektin, angestellt, Tiefenbach, 10.05.2022

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Nicola Bockelmann**, Innenarchitektin, angestellt, Bad Birnbach, 44607

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Katharina Halser**, M.Sc., Landschaftsarchitektin, angestellt, Deggendorf, 05.04.2022
- **Maria Anna Ziegler**, M.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Fürstenzell, 05.04.2022

OBERBAYERN

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Katrin Bauer**, Architektin, angestellt, Rohrbach, 10.05.2022
- **Eliana Carolina Diaz Gaiza**, Architektin, angestellt, Großmehring, 10.05.2022
- **Ingrid Pamela Garcia Westphalen**, Architektin, angestellt, Ingolstadt, 10.05.2022
- **Franziska Graupner**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Laura A. Grimm**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Juliane Hau**, M.Sc., Architektin, angestellt, Penzberg, 10.05.2022
- **Vera Hermann**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Niya Kiryakova**, Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Gudrun Kollatz**, Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Adriane La**, MSc ETH Arch, Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Yu Rim Lee**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022

- **Dipl.-Ing. Univ. Anna-Maria Liebl**, Architektin, angestellt, Wildsteig, 10.05.2022
- **Julia Pickel**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Costanza Pulitani**, Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Larissa Rohr**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Aikaterini Sandri**, Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Sandra Mirjam Schenavsky**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Isabel Schneider-Burkert**, M.Eng., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Semira Sophie Schoolmann**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Lydia Stütze**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Theresa Wagner**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Felicitas Weber**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Anke Wollbrink**, M.Sc., Architektin, freischaffend, München, 10.05.2022
- **Jiajing Zhu**, M.A., Architektin, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dominic Ahn**, M.A., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Anikesh Ashwin**, M.Sc. M.Eng., Architekt, angestellt, Bad Tölz, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Detlef O. Dudat**, Architekt, freischaffend, Niedertaufkirchen, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Maik Engfer**, Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Ferdinand Hecht**, M.A., Architekt, angestellt, Chieming, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Frank Herrmann**, Architekt, angestellt, Neubiberg, 10.05.2022
- **Haosen Hu**, M.A., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Tobias Kohlstruck**, Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Josef Lasslop**, Architekt, angestellt, Neuburg a. d. Donau, 10.05.2022
- **Ronal Piura Paz**, Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Pirmin Schmuck**, M.A., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Bilal Shibib**, M.Sc., Architekt, angestellt, Unterföhring, 10.05.2022
- **Hunter W Sikorski**, B.Sc., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Alex-Oliver Szasz**, B.A., Architekt, angestellt, Dorfen, 10.05.2022
- **Chun-Shuo Wang**, M.A., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Christoph Wetsch**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Annika Haas**, Architektin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Katja Jantzen**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. Andreas Decker**, Architekt, freischaffend, Marquartstein, 05.04.2022
- **Baptiste Guastavino**, Architekt, angestellt, München, 05.04.2022
- **Ivo Protega**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 05.04.2022
- **Carolin Dillis**, M.Sc., Architektin, beamtet, Feldafing, 15.03.2022
- **Elena Giannitsopoulos**, M.A., Architektin, freischaffend, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Birgit Haimerl-Brannekämper**, Architektin, angestellt, baugewerblich tätig, München, 15.03.2022
- **Yasemin Heemann**, Architektin, angestellt, Pöcking, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Ursula Katharina Huber**, Architektin, angestellt, Grabenstätt, 15.03.2022
- **Dominika Iskra-Sufin**, mag.ing.arch., Architektin, angestellt, Wolfratshausen, 15.03.2022
- **Stephanie Kinshofer**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Anja Lausser**, M.A., Architektin, beamtet, Rosenheim, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Katrin Lentföhr**, Architektin, angestellt, Ottobrunn, 15.03.2022
- **Hristina Mladenova**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Sabrina Piske**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Marta Prokop**, Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Carina Richter**, M.A., Architektin, angestellt, Vierkirchen, 15.03.2022
- **Tijana Savic**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Susanne Schick**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Kristina Schran**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Malina Sterzik**, Architektin, angestellt, Wörthsee, 25.01.2022
- **Mia-Maria Volland**, MSc ETH, Architektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Hongmei Zhai**, Architektin, angestellt, Ottobrunn, 15.03.2022
- **Dmitrii Aleksandrov**, B.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Johann Angerer**, M.Sc., Architekt, freischaffend, Bischofswiesen, 15.03.2022
- **Simone Appolloni**, Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Marco Bross**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Erhard Domscheit**, Architekt, angestellt, Weyarn, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Hermann Eisenköck**, Architekt, freischaffend, München, 15.03.2022
- **Georg Falkenhahn**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Alexander Gaß**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **David Glöckler**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Stefan Gruhne**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022



Foto: Tobias Häse



Foto: ByAK

- **Jannik Karnapp**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Korbinian Luderböck**, Architekt, angestellt, Karlsfeld, 15.03.2022
- **Philipp Mumme**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Daniel Neumann**, M.A., Architekt, freischaffend, Taufkirchen, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Herfried Peyker**, Architekt, freischaffend, München, 15.03.2022
- **Tommaso Pojero**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Martin Priehe**, Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Jens Roll**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **André Rühle**, B.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Oliver Schick**, Architekt, angestellt, Ingolstadt, 15.03.2022
- **Fabian Schulze**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Werner Urban**, Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Mark Zischke**, Architekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Miriam Ballesteros Sels**, Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Magdalena Czolnowska**, Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Sandra Dichtl**, B.Eng., Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Melanie Graef**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Ann-Kathrin Klingler**, M.A., Architektin, angestellt, Ohlstadt, 15.02.2022
- **Anja C. Kopp**, M.A., Architektin, angestellt, Penzberg, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Maike Novobilsky**, Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Marion Roth**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Nevena Sreckovic**, Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Virginia Zangs**, M.A., Architektin, angestellt, München, 15.02.2022
- **Dominik Baumann**, B.A., Architekt, angestellt, Schrobenhausen, 15.02.2022
- **Jonathan Bürgel**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Julian Geier**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Andreas Gernert**, M.Sc., Architekt, angestellt, Freising, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Nikolaus Hämmerle**, Architekt, angestellt, Starnberg, 15.02.2022
- **Dzafer Kamerić**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Marko Kecojević**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Maurice Fabien Nitsche**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Deylan Panteleev**, Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Martin Schwingenstein**, Architekt, freischaffend, Herrsching a. Ammersee, 15.02.2022
- **Christoph Steigerwald**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Konstantin Vocklinger**, B.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Viktor Weizel**, M.A., Architekt, angestellt, München, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Maria Magdalena Böhmer**, Architektin, freischaffend, Bad Kohlgrub, 25.01.2022
- **Mirjam Broich**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Dipl.-Ing. Karolin Frenzel**, Architektin, angestellt, Freilassing, 25.01.2022
- **Helena Gabin Moreira**, Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Ing. arch. Barbora Kadlecová**, Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Laura Lammertz**, Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Elena Martínez Giner**, Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Annette Rau**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Teresa Rettig**, M.A., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Anna Schulte**, M.A., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Marjan Shaker**, M.A., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Karolin Vaas**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Olaf Buchholz**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Marcus Ebert**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Sebastian Hacker**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Matthias Hauß**, M.A., Architekt, angestellt, Dachau, 25.01.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hoog**, Architekt, angestellt, Eglfing, 25.01.2022
- **Sebastian Linder**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Valentin Giorgio Martin**, M.Sc., Architekt, freischaffend, München, 25.01.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Florian Natto**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Ivica Radman**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Benjamin Schels**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Christian Slama**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Moritz T. Steinbacher**, M.A., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Nicolas Wolf**, M.Sc., Architekt, freischaffend, München, 25.01.2022
- **Yingyi Zhu**, M.Sc., Architekt, angestellt, München, 25.01.2022
- **Zahra Daraei**, Architektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Frederike Hein**, B.A., Architektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Viola Mraz**, M.A., Architektin, angestellt, Germering, 11.01.2022
- **Laura Olivier**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Georgija Slavova**, M.A., Architektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Friederike Well**, M.Sc., Architektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Philipp Rieger**, M.A., Architekt, angestellt, Töging a. Inn, 11.01.2022
- **Tobias Rößner**, M.A., Architekt, angestellt, München, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Rouven Würfel**, MBA, Architekt, angestellt, München, 11.01.2022
- **Anne Angelika Gruber**, M.A., Architektin, Stadtplanerin, angestellt, München, 05.04.2022

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Luisa Eick**, B.A., Innenarchitektin, freischaffend, Tuntenhausen, 15.03.2022
- **Indra Finger**, M.A., Innenarchitektin, angestellt, Erding, 15.03.2022
- **Carmen Fischer**, B.A., Innenarchitektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Sabrina Riddering**, M.A., Innenarchitektin, angestellt, Wolfratshausen, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Daniela Stöhr**, Innenarchitektin, angestellt, Pöcking, 15.03.2022
- **Lena Wischmann**, M.A., Innenarchitektin, angestellt, München, 15.03.2022
- **Alexander Engelhardt**, B.A., Innenarchitekt, angestellt, München, 15.03.2022
- **Eva Eberlein**, M.A., Innenarchitektin, freischaffend, München, 25.01.2022
- **Maria Schneider**, M.A., Innenarchitektin, angestellt, München, 25.01.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Johannes Leutgeb**, Innenarchitekt, angestellt, Rosenheim, 25.01.2022

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. Andreas Tauscher**, Landschaftsarchitekt, freischaffend, München, 10.05.2022
- **Carolin Dendl**, M.Sc., Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Veronika Hartl**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, Ismaning, 05.04.2022
- **Julia E. Krötz**, B.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Anna Rosenberger**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 05.04.2022
- **Julia Steil**, M.Sc., Landschaftsarchitektin, freischaffend, Berg, 05.04.2022
- **Maik Schaufuß**, M.A., Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 05.04.2022
- **Carina Feldmeier**, B.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Kranzberg, 11.01.2022
- **Sarah Herrmann**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Julia Hiebler**, B.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Gräfelfing, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Marlen Kretschmer**, verh. Hänel, Landschaftsarchitektin, freischaffend, München, 10.05.2022
- **Christina Miller**, M.Sc., Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Lydia Mitterhuber**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 11.01.2022
- **Lucia Thumann**, B.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 11.01.2022
- **Rebecca Wezstein**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 11.01.2022

- **Maximilian Menschner**, B.Sc., Landschaftsarchitekt, angestellt, Erdweg, 11.01.2022
- **Philipp Rothmund**, B.Eng., Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 11.01.2022
- **Johannes Schober**, B.Sc., Landschaftsarchitekt, angestellt, Freising, 11.01.2022
- **Moritz Soeder**, M.Eng., Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 11.01.2022

Fachrichtung Stadtplanung

- **Jessica Grünh**, M.Sc., Stadtplanerin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Irena Reinhold**, Stadtplanerin, angestellt, München, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Elke Hamberger**, Stadtplanerin, freischaffend, Prutting, 05.04.2022
- **Maximilian Tobisch**, M.Sc., Stadtplaner, beamtet, Landsberg am Lech, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Axel Frühauf**, Stadtplaner, München, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Ingo Schötz**, Stadtplaner, beamtet, Eichenau, 05.04.2022
- **Jennifer Jakob**, M.A., Stadtplanerin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Judith Lea Salome Schweizer**, M.Sc., Stadtplanerin, angestellt, Kranzberg, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Cornelia Halswick**, Stadtplanerin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Martina Detter**, Stadtplanerin, angestellt, Bad Aibling, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Lydia Knözinger-Ehrl**, Stadtplanerin, angestellt, Habach, 11.01.2022
- **Xochitl Lara Kraudy**, Stadtplanerin, angestellt, München, 11.01.2022
- **Philipp Rothmund**, B.Eng., Stadtplaner, angestellt, München, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Klaus Kehrbaum**, Stadtplaner, angestellt, München, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Univ. Sebastian Blum**, Stadtplaner, angestellt, München, 11.01.2022

OBERFRANKEN**Fachrichtung Architektur**

- **Weronika Borkowska**, B.A., Architektin, angestellt, Lichtenfels, 05.04.2022
- **Tina Meyer**, M.Sc., Architektin, angestellt, Bamberg, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Ann-Kristin Wittmann**, M.Sc., Architektin, angestellt, Bamberg, 15.03.2022
- **Feim Aliu**, M.A., Architekt, angestellt, Bamberg, 15.03.2022
- **Alexandra Wolf**, B.A., Architektin, angestellt, Coburg, 25.01.2022

- **Benjamin Niederlechner**, B.A., Architekt, angestellt, Coburg, 25.01.2022
- **Sebastian Wolf**, Architekt, angestellt, Coburg, 25.01.2022
- **Burhan Cicek**, M.Sc., Architekt, angestellt, Grub a. Forst, 11.01.2022

OBERPFALZ**Fachrichtung Architektur**

- **Sarah Stangl**, M.A., Architektin, angestellt, Maxhütte-Haidhof, 10.05.2022
- **Morgana Gast**, M.A., Architektin, angestellt, Cham, 15.03.2022
- **Barbara Marquina Sanchez**, Architektin, angestellt, Neumarkt i.d.Opf., 15.03.2022
- **Manuel Maier**, M.A., Architekt, angestellt, Regensburg, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Dieter Model**, Architekt, angestellt, Wernberg-Köblitz, 15.03.2022
- **Felix Mühlbauer**, M.A., Architekt, angestellt, Regensburg, 15.03.2022
- **Lina Mildenerberger**, M.A., Architektin, angestellt, Regensburg, 15.02.2022
- **Felix Hake**, M.Sc., Architekt, angestellt, Regensburg, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. Daniel Stephan**, Architekt, beamtet, Regensburg, 15.02.2022
- **Ozana Raluca Pietraru**, Architektin, angestellt, Wenzelbach, 25.01.2022
- **Maher Odera**, M.A., Architekt, angestellt, Regensburg, 11.01.2022

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Sarah Jankowski**, M.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Regensburg, 05.04.2022
- **Nikola Pohl**, M.A., Landschaftsarchitektin, angestellt, Willmering, 05.04.2022
- **Jonas Spindler**, B.Eng., Landschaftsarchitekt, angestellt, Teublitz, 11.01.2022



Foto: ByAK

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. Univ. Anke Martin**, Stadtplanerin, Kümmersbruck, 05.04.2022

SCHWABEN

Fachrichtung Architektur

- **Ahmet Basdas**, Architekt, freischaffend, Augsburg, 25.01.2022
- **Anna Fenske**, M.Sc., Architektin, angestellt, Neu-Ulm, 15.02.2022
- **Carsten M. Sibal**, M.A., Architekt, angestellt, Augsburg, 10.05.2022
- **Elena März**, M.A., Architektin, angestellt, Augsburg, 15.02.2022
- **Finn Klock**, M.Sc., Architekt, angestellt, Neu-Ulm, 05.04.2022
- **Florian Härle**, M.A. (Arch.), Architekt, freischaffend, Neusäß, 15.02.2022
- **Jonas Hamberger**, M.A., Architekt, freischaffend, Immenstadt i. Allgäu, 15.03.2022
- **Katharina Heusinger**, M.A., Architektin, angestellt, Immenstadt im Allgäu, 15.02.2022
- **Leopoldo Garcia**, Architekt, freischaffend, Augsburg, 11.01.2022
- **Michael Hofinger**, M.A., Architekt, angestellt, Augsburg, 10.05.2022
- **Mihajlo Jagodic**, Architekt, angestellt, Donauwörth, 15.02.2022
- **Milad Dahmash**, M.A., Architekt, beamtet, Augsburg, 25.01.2022
- **Roman Weber**, M.A., Architekt, freischaffend, Bolsterlang, 10.05.2022
- **Sabrina Weisenbach**, M.Sc., Architektin, angestellt, Bad Wörishofen, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Alfred Geiselhardt**, Architekt, freischaffend, Sonthofen - OT Altstädten, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Andrea Müller**, M.Eng., Architektin, angestellt, Germaringen, 05.04.2022

- **Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fischer**, M.Eng., Architekt, Stadtplaner, beamtet, Donauwörth, 05.04.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Kroll**, Architekt, angestellt, Augsburg, 10.05.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Harald Dworschak**, Architekt, angestellt, Mering, 15.02.2022
- **Dipl.-Ing. (FH) Stefan Saltner**, Architekt, angestellt, Holzheim, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Franciska Ziegler**, Architektin, angestellt, Sigmarszell, 11.01.2022
- **Dipl.-Ing. Ing. (grad.) Bernd Pichlinsky**, Architekt, freischaffend, Füssen, 15.03.2022
- **Dipl.-Ing. Stefan Piosczyk**, Architekt, freischaffend, Augsburg, 05.04.2022

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Malwina Brzoza**, B.A., Innenarchitektin, angestellt, Augsburg, 25.01.2022

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Markus Lerch**, B.Eng., Landschaftsarchitekt, angestellt, Aichach, 05.04.2022
- **Anna Maria Walter**, M.Sc., Landschaftsarchitektin, angestellt, Memmingen, 11.01.2022

UNTERFRANKEN

Fachrichtung Architektur

- **Sophie Bachmann**, B.A., Architektin, angestellt, Bürgstadt, 10.05.2022
- **Franziska Klein**, M.Sc., Architektin, angestellt, Üchtelhausen, 10.05.2022
- **Lisa Lamprecht**, M.A., Architektin, angestellt, Würzburg, 10.05.2022
- **Giulia K. Rudloff**, M.A., Architektin, angestellt, Schweinfurt, 10.05.2022
- **Alexander V. Flach**, B.Eng., Architekt, beamtet, Erlabrunn, 10.05.2022
- **Jonas Geisel**, M.A., Architekt, angestellt, Würzburg, 10.05.2022

- **Vito Margherone**, Architekt, angestellt, Großostheim, 10.05.2022
 - **Dipl.-Ing. (FH) Ines Wolff**, Architektin, angestellt, Karlstadt, 05.04.2022
 - **Lea Spengler**, M.Sc., Architektin, angestellt, Kreuzwertheim, 15.03.2022
 - **Julia H. Röding**, M.Eng., Architektin, angestellt, Kürnach, 15.02.2022
 - **Monika Sayegh**, B.Eng., Architektin, angestellt, Neustadt, 15.02.2022
 - **Christina Wille**, M.Eng., Architektin, angestellt, Salz, 15.02.2022
 - **Henoch Moser**, B.Sc., Architekt, angestellt, Würzburg, 15.02.2022
 - **Louis Nagler**, M.Eng., Architekt, angestellt, Kitzingen, 15.02.2022
 - **Dipl.-Ing. Ingeborg Goullon**, Architektin, freischaffend, Mainbernheim, 25.01.2022
 - **Tim Gagel**, M.Sc., Architekt, beamtet, Mainbernheim, 25.01.2022
 - **Dipl.-Ing. Günter Hanninger**, Architekt, freischaffend, Partenstein, 25.01.2022
 - **Dipl.-Ing. Dorian Schuster**, Architekt, freischaffend, Würzburg, 25.01.2022
 - **Dipl.-Ing. Volker Timm**, Architekt, freischaffend, Mainbernheim, 25.01.2022
 - **Julius Aulbert**, B.Eng., Architekt, angestellt, Würzburg, 11.01.2022
 - **Dipl.-Ing. Nils Kummer**, Architekt, angestellt, Würzburg, 11.01.2022
- Fachrichtung Innenarchitektur**
- **Anna Grömling**, M.Eng., Landschaftsarchitektin, angestellt, Arnstein-Gänheim, 05.04.2022
 - **Moritz Grömling**, M.Eng., Landschaftsarchitekt, angestellt, Arnstein-Gänheim, 05.04.2022
 - **Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Werner Alkewitz**, Landschaftsarchitekt, freischaffend, Arnstein, 15.03.2022
 - **Laura Günther**, M.Sc., Stadtplanerin, angestellt, Bad Kissingen, 05.04.2022



ZUR ERLÄUTERUNG:

Die neu eingetragenen Kammermitglieder sind nach Regierungsbezirken gegliedert. Die neuen Mitglieder werden wie folgt aufgeführt: Akademischer Titel, Vor- und Nachname, Fachrichtung, Tätigkeitsart, Ort, Tag des Beschlusses des Eintragungsausschusses über die Eintragung in die Architektenliste.

Herzlich willkommen!

**Bayerische
Architektenkammer**



Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Telefon: (089) 13 98 80-0, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
05.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	online	Büromanagement: Wie Sie Ihr Büro zum Erfolg führen Doz.: Dipl.- Ing. Heidi Tiedemann, Architektin, Hamburg Warteliste	EUR 225,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
05.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Energiewende im Gebäudebereich – Solarenergienutzung für Gebäude und Quartiere Buchung beim Kooperationspartner		bayika.de
05./06.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	VOB - Ausschreibung und Vergabe Doz.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architekten- recht, München Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München, Warteliste	EUR 310,- EUR 210,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
05.07.2022 10:30 - 12:30 Uhr	online	Artenschutz und urbane Lebensräume am Gebäude Buchung beim Kooperationspartner		www.dgnb-aka- demie.de
06./07/15.07.2022 1./3. Tag 09:30 -18:00 Uhr 2. Tag 09:00 -17:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Techniken in der Partizipation: Anwendungsbezogene Arbeitsmethoden und Fachexpertise aus der Praxis Doz.: Dipl.-Ing. Astrid Erhardt-Perez Castro, nonconform ideenwerkstatt, Wien Dipl.-Ing. Eva Mattuschka, nonconform ideenwerkstatt, Kärnten Mi./Do., 06./07.07.2022, Auf AEG + Fr. 15.07.2022, online	EUR 1050,- EUR 850,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
07.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Farbe und Licht in der Architektur Doz.: Ing. Andreas Danler, Lichtakademie Bartenbach, Aldrans Dr.-Ing. Stefan Schrammel, Architekt, Augsburg	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
07.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	online	Controlling im Architekturbüro Doz.: Dipl.-Kauffrau Evelyn Saxinger, Germering	EUR 360,- EUR 280,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
07.07.2022 10:00 - 12:00 Uhr	online	Rund um die Eintragung Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Lea Zapf, Landschaftsarchitektin, Stadt- planerin, Bayerische Architektenkammer		www.byak.de/ akademie
07.07.2022 10:30 - 15:00 Uhr	online	Bestandsgebäude in die Klimaneutralität führen Buchung beim Kooperationspartner		www.dgnb- akademie.de
08.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	online	Brandschutz beim Bauen im Bestand Doz.: Dipl.-Ing. Christian Steinlehner, Architekt, München Dipl.-Ing. (FH) Lutz Battran, Sulzemoos-Orthofen	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
Beginn 11.07.2022 9:30 Uhr	Klosterstgasthof Thierhaupten Augsburger Str. 3 86672 Thierhaupten	Energieberatung Baudenkmal und erhaltenswerte Bausubstanz Doz.: Dr. Peter Eichhorn, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Mün- chen Dipl.-Ing. Franziska Haas, Bamberg, EURAC research Bozen, Institut für erneuerbare Energien Oswin Hennig, M.Eng., Stein- berg a. See Dipl.-Ing. (FH) Philipp Park, Hohenbrunn Dr.-Ing. Jörg Rehm M.A., Architekt, München PD Dr. phil. Dr.-Ing. habil. Thomas Wenderoth, Architekt, Bayerisches Landesamt für Denkmalpfle- ge, München Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Univ. Karl Zankl, Architekt, München/Würzburg Prof. Dipl.-Ing. Friedemann Zeitler, Architekt, Sachverständigernach nach § 3 AVEn, Penzberg/Coburg Teil 1: Mo. 11.07.2022 bis Do., 14.07.2022 im Hotel Klosterstgasthof und im BLfD in Thierhaupten Teil 2: Mo. 25.07.2022 bis Mi. 27.07.2022 in der Hochschule für Gestaltung, Ulm	EUR 1550,- EUR 1320,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
12./13.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München	EUR 310,- EUR 210,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
12.07.2022 18:30 - 20:00 Uhr	hybrid	TUM ... about being careful Umbaukultur und Baudenkmalpflege Karljosef Schattner in Eichstätt Almut Schäffner, München Buchung beim Kooperationspartner		www.arc.ed. tum.de
13.07.2022 09:00 - 17:00 Uhr	online	Gebäudebegrünung an Dach und Gebäudehülle Doz.: Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Architektin, Innenarchitektin, Master der Landschaftsarchitektur, HS Nürtingen-Geislingen	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
13.07.2022 18:00 - 20:00 Uhr	online	Existenzgründung Doz.: Kathrin Körner, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Referentin für Recht und Berufsord- nung der ByAK Christian Mikus, Leiter der Gründungsberatung	EUR 90,- EUR 65,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
14.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	online	Kostenermittlung, -schätzung und -berechnung mit den Basis- funktionen des BKI-Kostenplaner Doz.: Wolfgang Mandl, BKI, Stuttgart	EUR 255,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
15.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Mitarbeiterführung: Teamfähigkeit stärken und fördern Doz.: Dipl.-Psych. Steffen Pöhlmann, München	EUR 360,- EUR 280,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
19.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Grundlagen und Fallstricke der Bayerischen Bauordnung Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Daniela Deeg, Architektin, Stadtplanerin, Würzburg Kathrin Körner, Rechtsanwältin (Syndikusrechts- anwältin), Referentin für Recht und Berufsordnung	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
19.07.2022 09:30 - 18:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Haftung der Architekten Doz.: Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München	EUR 220,- EUR 130,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
19.07.2022 09:30 - 13:00 Uhr	online	Gebäudeintegrierte Photovoltaik Doz.: Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, Architekt, Konstanz	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
20.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Termin- und Kapazitätsplanung Doz.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 210,- EUR 130,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
21./22.07.2022 09:00 - 16:30 Uhr	Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH Einsteinring 1 a 85609 Aschheim	Photoshop für Architekten Doz.: Kai Schlender, Innovationszentrum Druck und Medien ZDM GmbH, Aschheim b. München	EUR 590,- EUR 490,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
21.07.2022 18:00 - 21:00 Uhr	online	Brandschutz in Tiefgaragen Doz.: Dipl.-Ing. Christian Steinlehner, Architekt, München	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
22.07.2022 09:30 - 17:30 Uhr	online	Bauschäden vermeiden: Innen- und Außenputz Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel, ö. b. u. v. Sachverständ- iger für mineralische Werkstoffe des Bauwesens, Dormettingen	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
26.07.2022 09:30 - 13:00 Uhr	online	Holzbaulösungen für die Gebäudemodernisierung Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Frank Lattke, Architekt, Augsburg	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie
30.07.2022 09:30 - 17:00 Uhr	online	Regenwassermanagement und Bauwerksbegrünung Doz.: Prof. Dr. Brigitte Helmreich, Ismanig Prof. Dr.-Ing. Swantje Duthweiler, Landschaftsarchitektin, Hochschule Weißenstephan-Triesdorf	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de/ akademie

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.byak.de/veranstaltungen

(K/S/A) = Kammermitglieder/
Studierende/Absolventen

Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
01.07.2022 19:00 Uhr	Reglerhaus Webergasse 14 Kempten	Vortrag und Sommerfest: „ARCHITEKTUR KOMM UNIKATION“ Wilhelm Koch, Künstler, Grafiker, Verleger, Architekturvermittler und Museumsleiter (Amberg) anschließend Sommerfest		architekturforum allgäu e. v.
14.07.2022 20:30 Uhr	Reglerhaus Webergasse 14 Kempten	Filmabend: Playtime von Jaques Tati (1967)		architekturforum allgäu e. v.
15.07.2022 ganztägig		Exkursion: zum neuen „Zumtobel Lichtforum“ in Dornbirn mit weiteren Stationen in Vorarlberg/ Bregenzer Wald		architekturforum allgäu e. v.

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
06.07.2022 19:00 Uhr	Proli Passau Unterer Sand 13 94032 Passau	Monobloc Filmreihe: Architektur im Kino Grimme-Preisträger Hauke Wendler erzählt die Geschichte des berühmtesten und einfachsten Plastik-Stuhls der Welt.		architekturforum passau e. V.
09.07.2022		Exkursion – Architektur-Radltour – Vom Waldbau zum Holzbau		www.architektur- kreis.de
12.07.2022 18:30 Uhr	Im Degginger Wahlenstraße 17 93047 Regensburg	Vortrag zum Thema Würd man's gern bauen – Die Lust und der Entwurf der beiden Architekten Lukas Mahlknecht und Alexander Herrle		Architekturkreis Regensburg e.v.

Treffpunkt Architektur Oberbayern

Veranstaltungskalender der oberbayerischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
07.07. – 21.07.2022	Freilichtmuseum Glentleithn 82439 Großweil	Ausstellung „Über Ober Bayern“		TPA Oberbayern
22.07.2022	Klosterkirche Traunstein Ludwigstraße 10 83278 Traunstein	Veranstaltungsreihe Baustoff Erde: Lehmbau zu Gast Anna Heringer und Martin Rauch		TPA Oberbayern

Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
24.07.2022	Termin wird noch bekannt gegeben	Radtour www.treffpunktarchitektur-om.de		Treffpunkt Architektur Ofr.-Mfr.

Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
21.07.2022 17:00 - 22:00 Uhr	Stadtteil Hubland Rottendorfer Straße, Obstgarten Hinter den Terrassengärten 97074 Würzburg	Sommerfest Im Vorfeld ist eine Führung über das neue Quartier Hubland mit Impulsvorträgen zu bereits fertiggestellten und noch im Bau befindlichen Gebäuden sowie zur Entwicklung des Quartiers aus Sicht des städtischen Bauamtes vorgesehen.		TPA Unterfranken

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter www.byak.de/treffpunkte-architektur.html

Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Juli 2022

Do.	07.07.	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	14.07.	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	21.07.	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	28.07.	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	28.07.	15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Do.	30.07.	15:00 – 17:00 Uhr, München

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN)
 Waisenhausstraße 4, 80637 München, Tel. 089 139880 – 88
 Mo. – Do. 9:00 – 16:00 Uhr, Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
 E-Mail: ben@byak.de

Adressen:

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer Altbau
 Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer Auf AEG
 Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

Die BEN-Beratungen zum nachhaltigen und energieeffizienten Planen und Bauen erfolgen i.d.R. durch Veronika Reisser und Ulrich Jung. Gerne können Sie auch unsere Schwerpunktberatungen (Materialökologie, technische Gebäudeausrüstung, Klimaanpassung etc.) in Anspruch nehmen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.byak-ben.de.

Anmeldung und Terminvereinbarung für persönliche Beratung erforderlich. Anfragen per Telefon oder E-Mail sind jederzeit möglich.

**nachhaltig
und klima-
angepasst**



**Zukunftsfähig
planen und bauen –
wir beraten
Sie kostenfrei!**



Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Juli 2022

Fr.	01.07.	11:00 – 13:00 Uhr, Ingolstadt
Di.	05.07.	10:00 – 16:00 Uhr, Augsburg 14:00 – 17:00 Uhr, München
Mi.	06.07.	16:30 – 18:30 Uhr, Bayreuth
Do.	07.07.	14:00 – 16:00 Uhr, Bad Neustadt 15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Fr.	08.07.	10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz
Di.	12.07.	14:00 – 17:00 Uhr, München
Mi.	13.07.	11:00 – 13:00 Uhr, Kempten 14:00 – 16:00 Uhr, Ansbach
Do.	14.07.	12:00 – 14:00 Uhr, Landshut 15:00 – 17:00 Uhr, Deggendorf 15:30 – 17:30 Uhr, Weiden
Di.	19.07.	14:00 – 17:00 Uhr, München 14:00 – 16:00 Uhr, Rosenheim
Do.	21.07.	14:00 – 16:00 Uhr, Würzburg 15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Di.	26.07.	14:00 – 17:00 Uhr, München
Mi.	27.07.	15:00 – 17:00 Uhr, Lichtenfels
Do.	28.07.	14:30 – 16:30 Uhr, Regensburg 15:30 – 17:30 Uhr, Wunsiedel

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. – Do. 9:00 – 16:00 Uhr, Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung Ansbach
 Landratsamt Ansbach
 Besprechungsraum 3.08
 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg
 Regierung von Schwaben
 Besprechungsraum 001
 Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale
 Landratsamt Rhön-Grabfeld
 Zimmer 130
 Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz
 Landratsamt
 Bad Tölz-Wolfratshausen, Raum 1.061
 Prof.-Max-Lange-Platz 1
 83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth
 Regierung von Oberfranken
 Bibliothek
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Beratung Deggendorf
 Landratsamt Deggendorf
 Zimmer 26
 Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt
 Technisches Rathaus
 Raum 035 EG, hofseitiger Eingang
 Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt

Beratung Kempten
 Stadt Kempten (Allgäu), 6. OG
 Kronenstraße 8
 87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut
 Regierung von Niederbayern
 Kleiner Sitzungssaal der Regierung
 Zimmer 242, 2. OG, Regierungsplatz
 540, 84028 Landshut

Beratung Lichtenfels
 Landratsamt Lichtenfels
 Raum E 57 (EG)
 Kronacher Straße 28/30
 96215 Lichtenfels

Beratung München
 Haus der Architektur, Raum E0.9,
 Waisenhausstraße 4
 80637 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer
 „Auf AEG“
 Muggenhoferstraße 135
 90429 Nürnberg

Beratung Regensburg
 Landratsamt Regensburg, Raum 0.151
 Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Beratung Rosenheim
 Volkshochschule Rosenheim
 Raum 23a, 2. OG, Stollstraße 1
 83022 Rosenheim

Beratung Weiden
 Rathaus der Stadt Weiden
 Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)
 Dr.-Pfleger-Straße 15
 92637 Weiden

Beratung Würzburg
 Sozialreferat der Stadt Würzburg,
 Zimmer 3.22, 3. OG
 Karmelitenstraße 43
 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel
 Landratsamt Wunsiedel
 Zimmer 2.01
 Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

**barriere-
frei**

**Wir beraten Sie
zu allen Fragen für ein
barrierefreies Leben**





Solidarität hat eine Geste



Das Ernst Maria Lang Fürsorgewerk der Bayerischen Architektenkammer unterstützt Kammermitglieder und deren Familienangehörige in Notlagen. Es finanziert sich aus Spenden, Zuwendungen und freiwilligen Umlagen.

eml-fuersorgewerk.byak.de

Das weiß ich doch längst

Unser **DABnewsletter** informiert Sie als Architekten und planende Bauingenieure alle zwei Wochen.

Und das ganz gezielt: Wir bringen für Sie die **aktuellen, relevanten Neuigkeiten der Branche** auf den Punkt, ohne drumherum zu reden. So wissen Sie immer, wo was wann warum passiert.

Anmeldung einfach und kostenfrei unter:

**DABonline.de/
newsletter**





Foto: AdobeStock